

1700 1700

ca



VIELIEDER

von verschiedenen Dichtern

in Musik gesetzt
(und)

Der Durchlauchtigen regierenden Herzogin

VON HILBURGHAUSEN

geb. Prinzessin von Mehlenburg Siretz

in letzter Ehe recht gewidmet von

Major von Beecké

Theil II

Preis 7.2



Augsburg in der Gombart'schen Musik Handlung

Mus. 3362-K-1,2



2/2



Durchlauchtigste Herzoginn
Gnädigste Herzoginn und Frau!

Ich fühle den hohen Werth das Eurer Herzogl. Durchlaucht
das Glück dieser Lieder durch die gnädigste Erlaubniß Höchsteden selbst
sie zueignen zu dürfen - begründen wollen, nach seinem ganzen Umfang.

Mildvolle Aufnahme von Eurer Herzoglichen Durchlaucht
ist ihre reichste Mitgabe. Die bethende Laura ist ein erhabenes Gemälde;
kann die Tonkunst es noch verschönern, so ligt in dem reizenden Ausdruckvollem
Gesang Eurer Herzogl. Durchlaucht seine Vollendung.

Ich konnte diesen Liedern nur Form und Gang geben, ihnen Seele zu geben,
ist dem ausgezeichneten Talent Eurer Herzogl. Durchlaucht vorbehalten.

Nehmen Eure Herzogl. Durchlaucht mit denselben die Versicherung
der unbegrenzten reinsten Ehrfurcht an, in welcher ich die Gnade habe zu verharren

Eurer Herzoglichen Durchlaucht

unterthänigst-gehorsamster
Beecke Major.

N^o. 1.

Die betende Laura

von Mathisson

Andante
con affetto
Parte

Recit.

Laura

Fortepiano

The first system of music features a vocal line on a single staff with a treble clef and a common time signature. The vocal line begins with a recitative-like passage. Below it, the piano accompaniment is written on two staves (treble and bass clefs), featuring a flowing, sixteenth-note melody in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand.

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line includes the lyrics: "be-tet Engel-Kerffern hatten Tröstung Gottes in ihr kranken". The piano accompaniment continues with its characteristic sixteenth-note texture.

The third system concludes the page's musical content. The vocal line includes the lyrics: "Hertz und wie A-bels O-pfer dürfte wal-ten ih-re Seufzer Hümel". The piano accompaniment ends with a final cadence.

wärts wie sie kniet von Andacht hin-ge-gossen schön, wie

Con un poco piu di moto

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, with lyrics written below it. The middle and bottom staves are for the piano accompaniment. The music is in a key with one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The tempo marking 'Con un poco piu di moto' is written below the piano part. Dynamics include a piano (p) marking.

Ra-phael die Unschuldsmalt vom Ver-klärungs-Glanze sehen un-

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, with lyrics written below it. The middle and bottom staves are for the piano accompaniment. The music continues in the same key and time signature. Dynamics include a piano (p) marking.

flou-zen der um Himmels woh-ner strahlt

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, with lyrics written below it. The middle and bottom staves are for the piano accompaniment. The music concludes with a double bar line. Dynamics include piano (p) and forte (f) markings.

Andante Grazioso O sie fühle im leisen, linden wehen näher
ihres Gottes Ge-gewalt sieht im Geiste schon die Sel-men hören
wo der Lichtkranz ih-rer herrt so von An-dacht

262.

so von Gott Vertrauen ihre Engel reine Brust geschwellt betend diese Heilige zu-

Recit schauen ist ein Blick in jene Welt *a tempo* betend diese Heilige zu-schauen

Recit ist ein Blick ist ein Blick in jene Welt *collando*

N^o II

Parte

Nicht zu geschwind
und mit Ausdruck

forte Piano

Immergrün

Ein Baumlein giebt, wächst überall, mag

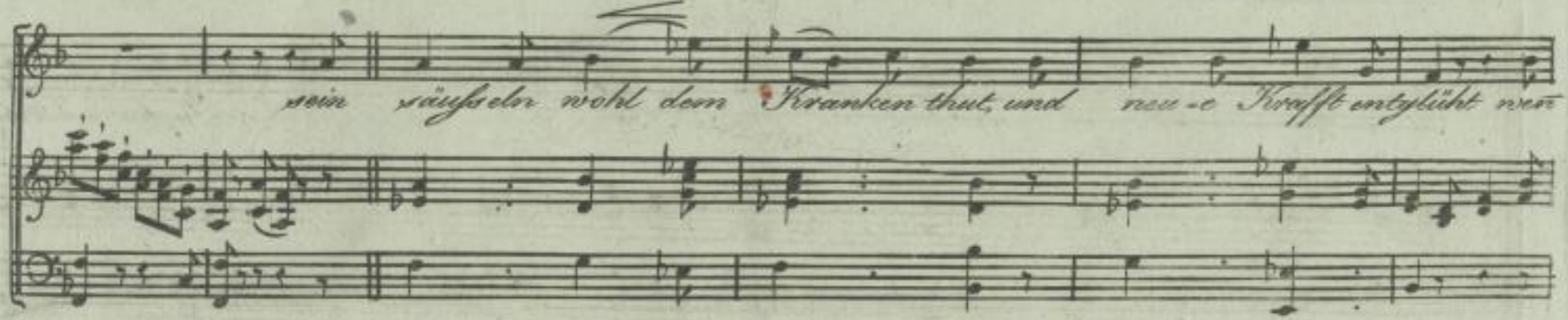
keins so herrlich blühen: kein Sturmwind beugt, kein Sonnenstrahl bleicht seiner Blätter

grün Der König gleich dem Pöbel weiß, wie man es pflegt und

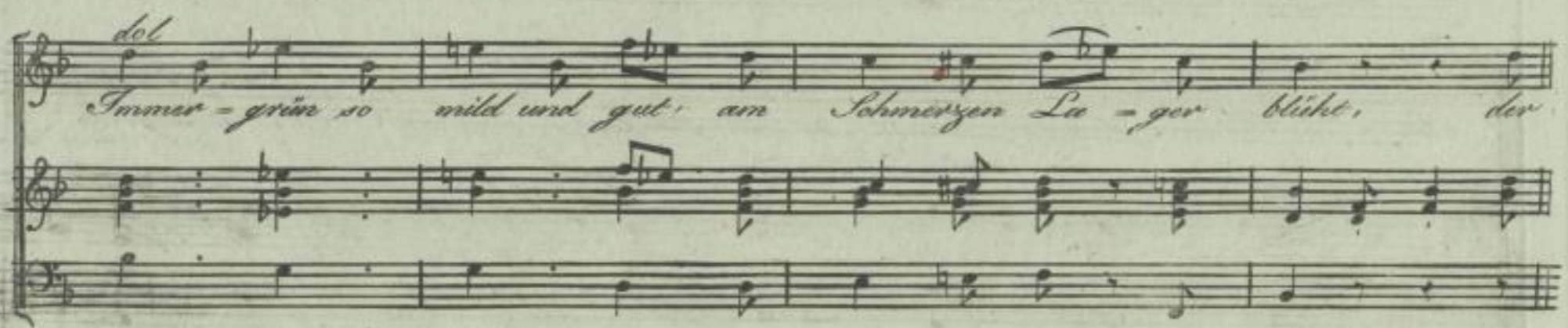
pflanzet in seinen Schallen Kind und Greis, und Mann und Jüng-ling teurt



sein Säuseln wohl dem Kranken thut, und neu-e Krafft entzucht wer



dol
Immer-grün so mild und gut, am Schmerzen La-ger blüht, der



Minne Kranken sieht man, Traum: zum Traum-sich wie-le gehn und hochentzückt
 an-zuschau'n in sei-nen Schallen stehn wo hin in die-ser Herber macht des
 Un-glücks Thränen glühn, da keimt in schönster Farbenpracht mein holdes Immergrün

der den Freund Hain zur Ruhe ruft bricht noch ein Zweiglein ab sinkt sanft erquält von

Mühen Luft zu schlummern in sein Grab wohl jedem auf der Pilgerbahn wenn er den Sämling

preist: mein Immer-grün wer sagt mir an was Wunder-bäumchen heißt heißt

Hoffnung heißt Hoffnung wächst wohl überall mag keins so herrlich blühen kein Sturmwind beugt kein

Sonnenstrahl bleicht seiner Blätter grün kein Sturmwind beugt kein Sonnenstrahl bleicht seiner

Blätter grün bleicht seiner Blätter grün

An ein Sternchen

von Zehlelein

N^o III
Parte

Nicht zupfswind
und redent
Forte Piano

Was lücheltst du Sternchen so

freundlich mich an
sprichst! hab ich dir et- was was lie- bes gethan oft, wenn

ich woll Unruhe die Nächte durchwacht so hast du mir Freude im Auge gelacht

Süngst gieng un-ter Lin-den ich still in dem Thal, da fand mich bey Linna dein lüchlen-der

staccato

Archt, wir gieng-en geruh-ig an pflüt schernden Bach, und siehe du wandelst langsam um

nach *du schlichst dich still in ihr Au-ge hinein, und dachtest wohl dort auch an*

262

Himmel zu seyn, doch weist die die be-bernde Throno die kam, die schnell mit dir abwärts wifs

Prusentuch schwand die sah ich von fern auf dem ro-sigen Weeg, und küßte sie schweigend vom

Prusen hinweg du woltest ein Schwank der am Prusentuch seyn, doch Stanken vergieb mir, ver-

gib mir die Thra = ne wer mein geh' lie = ber und schliche mit freund = li = chen

Schein versto = lens durch sil = zen des Her = kes dich ein wo schuldlos ein Ar = mer ge =

fan = ge = ner weint, den kei = ner von die = sen Ge = spie = len be = scheint der

Ades

lei-denden Thränen sind ruhig und mild sie spiegeln so gerne dein freundliches Bild, auch

sicht dich gewiß nicht der Lei-dende Mann durchs Gubglas durchs Gubglas wie

man-cher Af bro-nomus an.

Warnung

N^o IV
Parte

Nicht zugerachint

Forte Piano

Die ihr ge-nießt der schönen Gunst-welt eier

Ohr mir rei-gern, seyd froh des Glücks, und übt die Kunst, die *ritent:* schwere Kunst, die

1^o Tempo
schwere Kunst zu schwei-gern wohl je-des Glückes

Blume die auf Erden blüht, verstreuet uns süßern Wohlgeruch, wenn sie auch

unserm Freund er freuet, wenn sie auch unserm Freund er freuet

et doch wüßst du

Musical score for three systems. Each system consists of a vocal line (treble clef) and piano accompaniment (treble and bass clefs). The music is in a minor key (one flat) and 4/4 time. The lyrics are written in cursive below the vocal line.

System 1:
 Vocal: Klümchen Miere Glück Ge - heimrups woll ent - sproffen Ge - heimrups
 Piano: Accompaniment with dynamics *p* and *pp*.

System 2:
 Vocal: woll ent - sproffen ist, naht sich ihr das dritten Blick auf E - wig auf
 Piano: Accompaniment with dynamic *piu forte*.

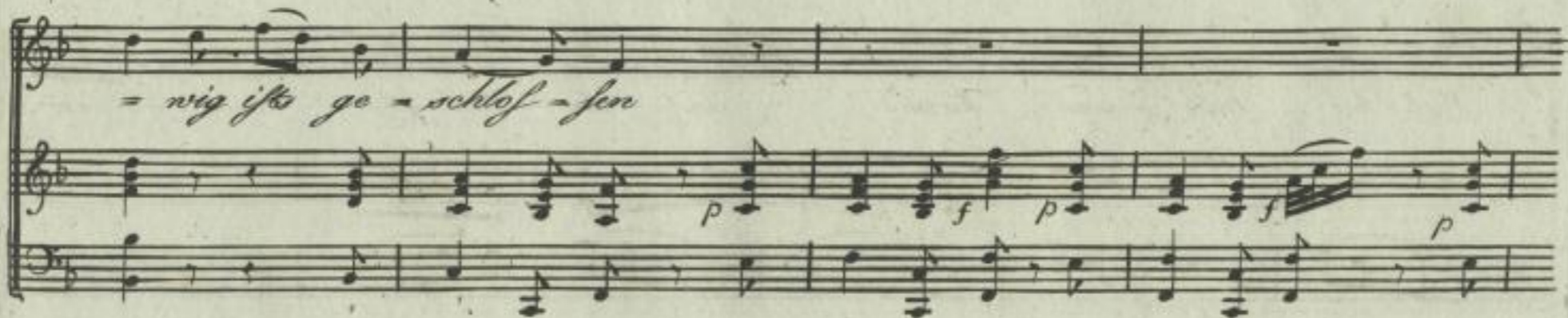
System 3:
 Vocal: e - wig ist ge - schlof - fen auf E
 Piano: Accompaniment.

etc.



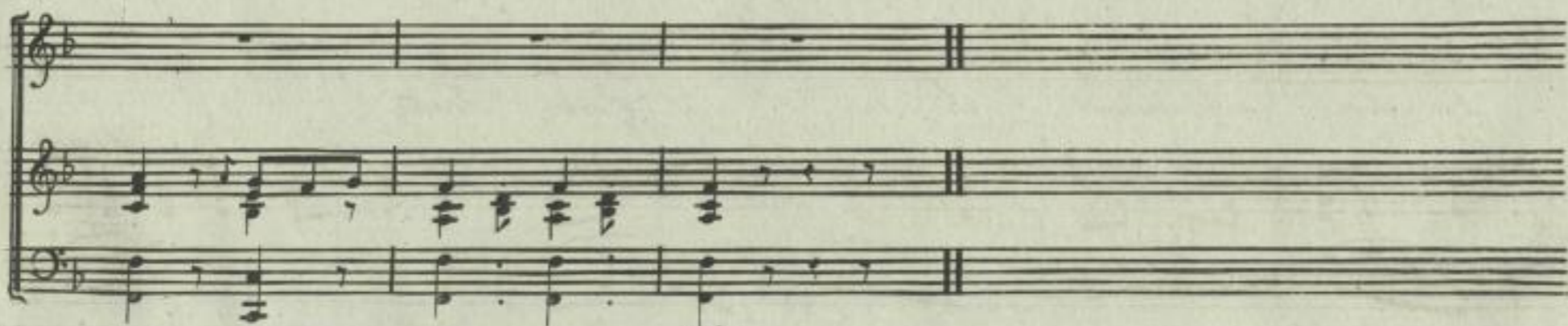
Handwritten musical score system 1. It consists of three staves: a vocal line in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature, and two piano accompaniment staves (treble and bass clefs). The lyrics are written below the vocal line.

= wig ist's ge - schlof - fen auf E = = = = =



Handwritten musical score system 2. It consists of three staves: a vocal line in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature, and two piano accompaniment staves (treble and bass clefs). The lyrics are written below the vocal line. Dynamics markings *p* and *f* are present in the piano parts.

= wig ist's ge - schlof - fen



Handwritten musical score system 3. It consists of three staves: a vocal line in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature, and two piano accompaniment staves (treble and bass clefs). The system ends with a double bar line.

Schifferlied

Nach dem Italienischen

No. 17
Parte
Un poco Andante
con Espressione
e Ingenuità
Forte Piano

legato. Kich-land sank die Nacht her - nie - der Luft und
 Wel - len ath - men kaum, und das Mäd - gen mei - ner
 Lie - der schlummert ih - ren süß - sen Traum

mezza voce
p
f
crescendo

hin = gelohnt im kleinen Nachen stützt ihr Haupt die weif = se Hand wifft du.

sprach ich mit mir wachen doch es wiegt die Fluth den Na = chen

und der Schlummer der Schlummer über wand

durch die Wol-ken grau - er Ferne walt der Mond in blau - er.

hök und das blaß-se Licht der Sterne spie - gelt sich in

stil - ler See spie - gelt sich in stil - ler See

wie im seidnen Busen Schleyer deckt die Schläffe - rin das Haar, doch die We - ste

The first system of music features a vocal line in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The lyrics are written below the notes. The piano accompaniment consists of two staves: the right hand in treble clef and the left hand in bass clef, both with a key signature of one sharp. A piano dynamic marking 'p' is present at the beginning of the piano part.

gaukten freyer . die We - ste gaukten freyer und es weicht der schön - ste

The second system continues the musical piece. The vocal line and piano accompaniment follow the same notation as the first system. A piano dynamic marking 'p' is visible in the piano part.

Schleyer der der Schönheit der Schönheit Hülle war

The third system concludes the piece. The vocal line and piano accompaniment are shown. A forte dynamic marking 'f' is present in the piano part. The system ends with a double bar line and a key signature change to one sharp.

Allegretto

Im-mer wuchst die Macht der Trie-be im-mer tieffer drang mein Blick die Se-

wunde-rung der Liebe hielt der Liebe glut zurück. nach und wä-er

sie zu sehen kniet ich leif-se an ihr hin ach! es war um mich gahbeten

dacht ich was ich nicht gese - hen so vergieng mir Plik und Sonn

wie durch Blumen sich die Schlange wand' ich

legato

mich ihr un - be - wußt,

bald berührt ich ih-re Wange bald beschirmt ich ih-re Brust un-ter

wa-chen un-ter schlaffen blieb mein Glück nicht lan-ge fern ich ent-

ging das Zwei-fels Straffen wenn die schönen Mäd-gen schlaffen

wacht die frome Lie-be gern war die schönen Mäd-gen schlaffen

wacht die from-me Lie-be gern.

262

Lust am Liebchen

von Bürger

N^o VI.
Parte

Un poco Allegro
Freudig

Forle Piano

Wie soe-lig der ein Liebchen hat wie soelig lebt der

Mann in Kuyfers o - der Friedrichs statt ist kei - ner bes - fer dran

er ach - tet nicht, was Hof und Statt da -

aba.

für ihn ge-ben kann und wenn er keinen Kreuzer hat, dünkt er sich Kröfus

darf die Welt mag lau - fen oder stehn, mag

rol-len um und um und alles auf dem Kopfe gehn: was kümmert er sich drum

rf abt

hui: hui: ist sein Wort zu Strom und Wind wer macht aus euch sich
 was! nichts mehr als weh-en kann der Wind und Re-gen macht nur naß
 Gram, Sorg und Grille sind ihm Spott er fühlt sich frey und froh und

The musical score consists of three systems, each with a vocal line and two piano accompaniment lines. The first system includes dynamic markings *p*, *f*, and *p*. The second system includes *mf*. The third system includes *p*. The lyrics are written in a cursive hand below the vocal line of each system.

krächt sorgnügt zu sei-nen Gott in Dul-ci Tu-bi-lo in

Allegretto
 sei-nen A-dorn kreißet frisch, und en-ge-hemt sein Blut ge-sunder ist er

wie ein Fisch in sei-ner kla-ren Flut ihm

schmeckt sein Mahl, er schlummert süß, mit Feder leichten Sinn, und träumt sich

in ein Para-dies mit seiner E-vo hin mit sei-ner E-vo hin

Primo tempo
in Göt-ter Freuden schwant der Meer die

ratenlande

kein Gedanke nißt der singen oder sagen kann, das ihn sein Liebchen küßt der

sing oder sagen kann das ihn sein Liebchen küßt

doch ach was sing ich in dem Wund ich lue-be sel-ber küns O

Er-chen Er-chen komm geschwind, o komm und werde mein, O Er-chen, Er-chen

komm geschwind, o komm, und werde mein werde mein, werde mein

462.

Man. 3362
XVI